Anlage 4 zur GRDrs 701/2021

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2022**

| Org.-Einheit,  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktions- bezeichnung | Anzahl der Stellen | Stellen- vermerk | durchschnittl. jährl. kosten- wirksamer  Aufwand  in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 10-2  1021 5000 | Haupt- und Personalamt | A 13 gD | Sachbearbeiter/-in | 0,40 | - | 50.360 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Geschaffen wird eine 0,4 Stelle in Bes.-Gr. A 13 gD für das Team Fraktionsservice und Sonderaufgaben, um alle Arbeiten im Zusammenhang mit den Gemeinderatsfraktionen, deren Finanzierung und der Besetzung der Bezirksbeiräte der äußeren Stadtbezirke sowie diverse Sonderaufgaben wie die Handreichung des Gemeinderats, die Gebührenfibel, die ständigen Aktualisierungen des Stadtrechts oder der Dienstvorschriften bewältigen zu können.

# 2 Schaffungskriterien

Das Kriterium der Arbeitsvermehrung konnte im Umfang einer 0,4 Stelle nachgewiesen werden.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Der Aufwand für Arbeiten rund um die Gemeinderatsfraktionen und die Bezirksbeiräte hat deutlich zugenommen: Es gibt wesentlich mehr Anfragen zur Verwendung der Fraktionsmittel. Zudem haben in den letzten Jahren häufigere Wechsel in den Bezirksbeiräten stattgefunden, und es gibt einen erhöhten Aufwand in der Bezirksbeiratsdatenverwaltung durch datenschutzrechtliche Vorgaben.

Die Fallzahlen (Veränderungen bei Zusammensetzung und Personalien der Bezirksbeiräte) in diesem Bereich haben sich wie folgt entwickelt, wobei das Jahr 2019 wegen der Kommunalwahlen und daraus folgend ca. 600 Neubestellungen nicht repräsentativ ist und deshalb nicht berücksichtigt wird. Folgende Arbeitsvermehrung liegt vor:

|  |  |
| --- | --- |
| Jahr | Veränderungen  (Fallzahlen) |
| 2017 | 69 |
| 2018 | 86 (+ 25% im Vergleich zu 2017) |
| 2020 | 94 (+ 36% im Vergleich zu 2017) |
| *2021* | *Zzgl. 69 Neubestellungen für Sachkundige (Änderung der Hauptsatzung)* |

Auch wenn die Steigerung im Jahr 2020 moderater ausgefallen ist als noch 2018, hat sich der zeitliche Aufwand für einen Einzelfall seit der Einführung einer neuen datenschutzrechtlichen Abfrage im Jahr 2019 (ausgelöst durch die DSGVO im Jahr zuvor) deutlich erhöht. Anstatt ehemals 12 persönlichen Angaben werden mittlerweile 24 Formularfelder für die Ehrenamtlichen sowie drei (anstelle von einer) Alternativen zur Datenfreigabe angeboten – die Mitarbeiter müssen also im Zweifel die doppelte Datenmenge prüfen, erfassen und entsprechend der Datenfreigabe verarbeiten.

Der Aufwand für die Bezirksbeiratsdatenverwaltung und -abrechnung wird weiter steigen in quantitativer Hinsicht, da durch die im Dezember 2020 vom Gemeinderat beschlossene Novelle der Hauptsatzung die Anzahl der sachkundigen Einwohner je Stadtbezirk erhöht wurde.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Die Aufgaben werden zurzeit durch Mehrarbeit, die von verschiedenen Sachbearbeiter­innen im Team geleistet wird, aufgefangen.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Die Mehrarbeit kann auf Dauer nicht von den Sachbearbeiterinnen geleistet werden. Arbeiten können nur mit deutlicher zeitlicher Verzögerung oder gar nicht bearbeitet werden.

# 4 Stellenvermerke

Keine